

2. Bundesliga Damen

TTK Anröchte : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 04.12.2022, 14:30 Uhr

Für den SV SCHOTT Jena geht die Siegesstraße weiter

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SV SCHOTT Jena am vergangenen Sonntag in der 2. Bundesliga Damen beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTK Anröchte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte vor 90 Zuschauern Koharu Itagaki. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Ece Harac nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Tian-Zörner / Wang im Match gegen Mühlbach / Itagaki die Nase vorn. Mit 1:3 verloren indessen Henrich / Berger ihre Partie gegen Harac / Riliskyte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte Jing Tian-Zörner beim 11:9, 11:9, 11:1 mit Valerija Mühlbach und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Aimei Wang kam mit der Spielweise von Ece Harac am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0-Sieg gelang es Yang Henrich die Gastspielerin Koharu Itagaki in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die gewinnbringende Taktik fehlte nachfolgend Leonie Berger bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kornelija Riliskyte ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTK Anröchte und des SV SCHOTT Jena. Einen Sieg verpasste Jing Tian-Zörner bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ece Harac. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine knappe Niederlage gab es für Aimei Wang beim 2:3 gegen Valerija Mühlbach, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mühlbach zu Ende ging. Bei der 1:3-Niederlage gegen Kornelija Riliskyte hatte Yang Henrich nur im ersten Satz eine Chance. Leonie Berger und Koharu Itagaki holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Leonie Berger ihrer Gegnerin Koharu Itagaki letztlich beim 5:11, 12:10, 3:11, 11:13 nicht gefährlich werden. Damit war der 6. Punkt für den SV SCHOTT Jena im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TTK Anröchte in der Saison nun 6 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.12.2022 gegen den TuS Fürstenfeldbruck bevor. Für den SV SCHOTT Jena steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK BW Annen am 11.12.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTK Anröchte

Doppel: Tian-Zörner / Wang 1:0, Henrich / Berger 0:1

Einzel: J. Tian-Zörner 1:1, A. Wang 1:1, Y. Henrich 1:1, L. Berger 0:2

SV SCHOTT Jena

Doppel: Mühlbach / Itagaki 0:1, Harac / Riliskyte 1:0

Einzel: E. Harac 1:1, V. Mühlbach 1:1, K. Riliskyte 2:0, K. Itagaki 1:1